

forbo facts

FLOORING SYSTEMS



Augen zu und durch?

Vorbeugen ist besser als Heilen – was der Volksmund schon lange weiß, setzt sich langsam auch am Arbeitsplatz durch. Gerade Bodenlegern werden täglich Höchstleistungen abverlangt, körperliche Fitness ist daher eine Grundvoraussetzung für den Erfolg im bodenlegenden Handwerk.

Doch während man neuen Produkten und Werkzeugen überwiegend offen gegenübersteht – und sie als Arbeitserleichterung ansieht – heißt es bei der eigenen Gesundheit oft „Augen zu und durch“, auch wenn es im Rücken kracht und die Knie schmerzen.

Um die Leistungsfähigkeit zu erhalten und die Arbeit leichter von der Hand gehen zu lassen, ist es mehr denn je erforderlich, die eigenen Verhaltensweisen zu ändern: Auch für Bodenleger gibt

es Hilfsmittel und Techniken, die Arbeit einfacher und vor allem gesünder zu bewältigen.

Zur Vorsorge gehört es, sowohl das Risiko zu mindern als auch positive Faktoren zu fördern, die den Körper gegenüber negativen Einflüssen stärken: Denn Anerkennung durch Kollegen und Vorgesetzte, eine Rückmeldung zum Arbeitsergebnis oder eine gute betriebliche Informationspolitik beeinflussen ebenfalls das Wohlbefinden positiv.

Viel Freude und Gewinn beim Lesen,

Martin Thewes
Geschäftsführer Forbo Flooring GmbH

DIE THEMEN

► EINFACH UND GESÜNDER ARBEITEN

Bereits zum vierten Mal unterstützen die Forbo Anwendungstechniker die „Aktion Sicheres Handwerk“ im Rahmen der Domotex.

► IRRTÜMER DER BODENVERLEGUNG...

... gibt es viele und sie halten sich hartnäckig. Wir klären die Frage: Kann man mit höherer Temperatur schneller verlegen?

► TERMIN

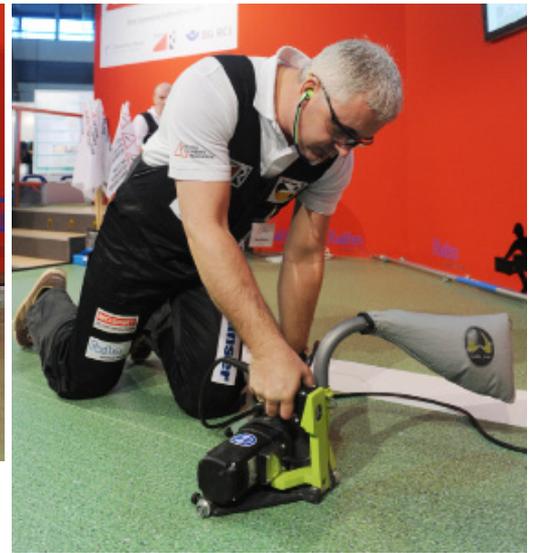
Forbo Flooring bietet in Zusammenarbeit mit den Großhandels-Kompetenzpartnern vor Ort fortlaufend Verlege-Seminare an – auch zu neuen Arbeitstechniken.

► DIE NEUE NOVILON KOLLEKTION

Es muss nicht immer Linoleum sein: Auch Forbo Novilon ist den vielfältigen Anforderungen im täglichen Gebrauch optimal gewachsen.

► TIPP DES MONATS

Forbo-Facts-Leser erhalten unter www.forbo-flooring.de/forbo-facts einen exklusiven Praxis-Tipp.



Mit einem gelungenen Mix aus Praxis und Unterhaltung verstanden es Richard A. Kille und das Forbo-Team die Besucher der Bodenbelagsmesse Domotex für Prävention im Handwerk zu interessieren

Einfach gesünder Arbeiten

Bereits zum vierten Mal unterstützten die Forbo Anwendungstechniker die „Aktion Sichereres Handwerk“ im Rahmen der Domotex

In wechselnder Besetzung bespielen die Forbo Anwendungstechniker die große Bühne der „Aktion Sichereres Handwerk“ auf der Domotex. Initiator des jährlichen Messespektakels auf der internationalen Bodenbelagsmesse ist Richard A. Kille, Sachverständiger vom IFR in Köln. Gemeinsam mit der Berufsgenossenschaft und weiteren Kooperationspartnern hat man es sich zur Aufgabe gemacht, Bodenleger über Prävention im Handwerk aufzuklären.

Hinter dem abstrakten Begriff Prävention verbirgt sich eigentlich eine ganz handfeste Formel: Wer bei der Arbeit auf seine Gesundheit achtet, ist leistungsfähiger – und hat nach Feierabend auch mehr Spaß an Freizeitaktivitäten. Denn wer geht schon gern mit krummem Rücken und zerbeulten Knien zum Fußballspielen. Wer bei Prävention jedoch zuerst an sperrige Sicherheitsausrüstung und umständliche Arbeitsweisen denkt, wird Jahr für Jahr bei der „Aktion

Der Blick in einen tippstopp aufgeräumten Kleinlastwagen zeigt, wie der sichere Transport von Bodenbelägen, Verlegewerkstoffen, Werkzeugen und Maschinen auf dem Weg zur Baustelle aussehen kann





Sicheres Handwerk“ eines Besseren belehrt. Moderner Sicht- und Gehörschutz – Pflicht bei vielen Arbeiten des Bodenlegers – sieht cool aus und ist so einfach zu tragen wie die Ohrstöpsel des MP3-Players und eine Sonnenbrille. Knieschoner verschwinden heute in lässigen Arbeitshosen, die mehr an Outdoor-Bekleidung als an einen „Blaumann“ erinnern.

Stark verändert hat sich auch die Arbeitsweise: Heute fährt man Linoleumrollen mit einer „Treppenkarr“ auf die Baustelle in den zweiten Stock, statt sie mühsam auf dem Kreuz zu buckeln. Auch stundenlanges Knien bei der Belagsverlegung gehört der Vergangenheit an: Viele Arbeitsschritte können bereits im Stehen ausgeführt werden – von der Untergrundvorbereitung bis zum Verfugen der Nähte. Der Einsatz lösemittelfreier Klebstoffe und emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe sollte ebenfalls selbstverständlich sein.

Nachholbedarf besteht derzeit noch bei der Ladungsicherung während des Transports der Materialien zur Baustelle. Auch hier gilt: Wer zuerst an seine Gesundheit (und Sicherheit) denkt, bringt später sich und andere nicht in Gefahr.



IRRTÜMER der Bodenverlegung

MIT HÖHERER TEMPERATUR KANN MAN SCHNELLER VERFUGEN

NEIN: Linoleum wird bei circa 350 °C verfugt, da dies sowohl für den Schmelzdraht als auch für das Linoleum die materialgerechteste Temperatur ist. Durch Erhöhung der Temperatur verändern sich die Materialien. In der Folge kann es zur stärkeren Anschmutzung und nach einiger Zeit zu Abrissen des Schmelzdrahtes kommen. Bei helleren Farben kann sich das Linoleum selbst durch Verbrennen schwarz verfärben. Unter Umständen kann der zu hoch erhitze Schmelzdraht stark verlaufen, so dass nicht genügend Material für den Entspannungsschnitt stehen bleibt. In der Folge fällt die Naht ein. Einzige sinnvolle Rationalisierungsmaßnahme ist der Einsatz des Mozart „Speed-Trimmers“ (siehe auch Tipp des Monats).



Sicht- und Gehörschutz sowie Knieschoner sind Grundvoraussetzungen für gesundes und sicheres Arbeiten. Zum vierten Mal begeisterte die „Show“ im Zweistundentakt die Messebesucher für das Thema Prävention im Handwerk.



TERMIN

1

LINOLEUM-SEMINARE 2011

Unter dem Motto „Tipps und Tricks zur einfachen Linoleumverlegung“ bietet Forbo Flooring in Zusammenarbeit mit den Großhandels-Kompetenzpartnern vor Ort fortlaufend Seminare an.

Neben den Verlege-Schulungen zur Vermittlung von Basiswissen werden auch Workshops zur Intarsien-Verlegung angeboten.

Aktuelle Termine in Ihrer Nähe für 2011 erfahren Sie auf der Forbo-Homepage in der Rubrik „Muster & Service“.

Anmeldung und Informationen:

Forbo Flooring GmbH
Telefon +49 (0) 52 51/18 03-289
forbofacts@forbo.com
www.forbo-flooring.de



AKTUELL



Die neue Novilon Kollektion 2013

Es muss nicht immer Linoleum sein: Auch Forbo Novilon ist den vielfältigen Anforderungen im täglichen Gebrauch optimal gewachsen. Novilon ist pflegeleicht, flexibel, strapazierfähig und verschleißfest. Modern und leistungsstark kommt die neue Novilon-Kollektion daher: 60 Dessins, davon 32 Neuheiten vereinen Qualität und Design auf hohem Niveau. Sie bieten ein einzigartiges Spektrum an Farben und Strukturen, reflektieren aktuelle Wohntrends und liefern neue Gestaltungsideen.



Auch das neu gestaltete Kollektionsbuch präsentiert sich zeitgemäß – ein erstklassiges Beratungsinstrument für den Fachhändler und Handwerker.

www.forbo-flooring.de



Tipp des Monats



www.forbo-flooring.de/forbo-facts



Ab sofort werden Sie auf einer neuen Forbo-Online-Plattform empfangen. Hier erwartet Sie der „Tipp des Monats“ - spezielle Informationen, Tricks und Kniffe rund um die Linoleumverlegung. Surfen Sie doch mal vorbei!

IMPRESSUM

Herausgeber

Forbo Flooring GmbH • Steubenstraße 27 • D-33100 Paderborn
www.forbo-flooring.de • info.germany@forbo.com

Forbo Flooring Austria GmbH • Oswald Redlich Straße 1 • A-1210 Wien

Verlag

Winkler Medien Verlag GmbH
Nymphenburger Straße 1 • D-80335 München
Tel. +49 (0) 89/29 00 11 - 0 • Fax +49 (0) 89/29 00 11 - 99
www.winkler-online.de • info@winkler-online.de

Redaktion

Heike Ourajini, Jens Lehmann

Bilder

Deutsche Messe AG

Druck

Heininger GmbH • Hansastraße 181/Rgb. • D-81373 München

Auflage

10.000 Exemplare